

WPF: Durch Dramaturgie zum Raum (Wo23)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > 4. Semester

Nummer und Typ	BTH-BTH-F_WPF03_16.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	WPF: Durch Dramaturgie zum Raum (Wo23)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Lukas Czech (LC)
Anzahl Teilnehmende	4 - 15
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflicht für (Stand: 4.12.15) - BA I: VTP, VRE, VDR, VSZ (ohne VSC) - BA II: VSC, VTP, VSZ (ohne VRE, VDR) Wahl für - BA III: VSC, VRE (ohne VTP, VDR, VSZ) (Einschreibung via ClickEnroll: https://www.zhdk.ch/?clickenroll) Austauschstudierende/Hospitierende: ja
Lernziele / Kompetenzen	Vermittelt werden Werkzeuge zur Entwicklung eines Konzeptes für Raum und Kostüme. Die persönliche Interpretation des Stückes der Regisseurin/des Regisseurs dient dabei als Grundlage der Konzeptidee und einer eigenständigen Dramaturgie.
Inhalte	Analyse des Stückes und der Regieanweisungen, unter besonderer Berücksichtigung des von Ibsen beschriebenen Bodenplans, sowie Untersuchung der durch den Text evozierten offensichtlichen wie auch versteckten Bilder führen zur Formulierung eines persönlichen Premis welches als Basis des individuellen Raumkonzeptes dient. Dokumentation und Suche visuellen Materials bilden die Grundlage der Entscheidung zu zeitlicher wie räumlicher Verortung des Geschehens und führen so zu einer Auseinandersetzung mit Stil, Farbe und Textur. Aus Raum- und Kostümkonzept und möglichst eigenwilligen szenischen Ideen wird schließlich ein eigener Bodenplan entworfen und ein selbständiges Regiebuch entwickelt.
Bibliographie / Literatur	Gespenster von Henrik Ibsen
Termine	Raum: 1 grosser Probenraum mit Beamer
Dauer	Anzahl Wochen: 1 (Wo23) / Modus: 5x5h = täglich 10-13h / 14-16h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 10h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden